

Digimon Zero Two and a half

Von Tigers-Kitten

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Die Ritter der Zukunft	2
Kapitel 2: Cathie und Cathie?!	4
Kapitel 3: Fantasie & Zwietracht	6
Kapitel 4: Tais erste Liebe	8
Kapitel 5: Das verschwundene Ei	10

Kapitel 1: Die Ritter der Zukunft

"Wir müssen das Digi-Armor-Ei vor ihm finden!", schrie Davis und war schon ganz ausser Atem vom vielen Laufen. "T.K. und ich werden ihn aufhalten!", rief Kari. Nefertimon und Pegasusmon fingen Kens Digimon mit dem 'Heiligen Band'. "Das wird nicht lange halten, schnell weg!", schlug T.K. vor. Als die DigiRitter die Stelle, wo sich das Ei befinden sollte, fanden, lagen vor ihnen zwei DigiEier. "Schnell Leute, probiert mal ob ihr das hochheben könnt.", sagte Davis, der es als Erster probierte. Doch nichts passierte, auch als Yolei und Cody es versuchten, klappte es nicht. "Vielleicht sind die Eier ja für T.K. und Kari!?", sagte Hawkmon, und alle schauten es verdutzt an. "Stimmt, ausser T.K. und Kari hat jeder von uns zwei Armor-Eier." Inzwischen waren auch die anderen beiden DigiRitter eingetroffen und probierten die Armor-Eier von der Stelle zu heben. "Das Ei bewegt sich kein Stück!", stöhnte T.K. "Hoffnungslos...", gab Kari hinzu. Beide ließen sich auf den Boden fallen. "Es muss noch andere DigiRitter geben...", sagte Cody. Kari sprang auf, um sich das Wappen, das sich auf dem Ei befindet, näher zu betrachten. "Das gibt's ja nicht, das ist Cathies Wappen der Zwietracht, aber das (sie deutet auf das Ei mit dem sternförmigen Wappen) kenne ich nicht.", sagte Kari. Sie nahm ihr Digi-Terminal und tippte eine Message ein. "Wem schreibst du?", fragte Gatomon und schaute Kari neugierig über die Schultern. "Cathie und Matt... Oder?", lachte T.K. und schnippte Kari an den Kopf. "Wer is denn Cathie?", fragte Davis und machte ein komisches Gesicht. Kari, T.K., Gatomon und Patamon schauten sich an und konnten nicht anders als laut loszulachen. Kari hatte die Nachricht inzwischen abgeschickt, und hoffte, dass Cathie kommen würde. Das Einzige, was sie jetzt noch tun mussten, war, die Eier gegen den Digimon-Kaiser zu verteidigen. Als ob es das gehört hätte, tauchte plötzlich ein Monochromon mit einem Schwarzen Ring vor ihnen auf. "Los Freunde, ihr müsst digitieren!", schrie Davis. "Veemon Armor-Digitation zuu... Flamedramon! Flamme des Mutes!" "Hawkmon Armor-Digitation zuu... Holsemon! Flügel der Liebe!" "Armadillomon Armor-Digitation zuu... Digmon! Allmacht des Wissens!" "Patamon Armor-Digitation zuu... Pegasusmon! Strahl der Hoffnung!" "Gatomon Armor-Digitation zuu... Nefertimon! Glanz des Lichtes!" "Spitzhorn!", rief Monochromon und griff an. "Sternenschauer! Fluch der Königin! Heiliges Band!", Nefertimon und Pegasusmon versuchten es mit vereinigten Kräften. Die anderen Digimon hielten Monochromon in Schach, und sie zerstörten den Schwarzen Ring. Als das Digimon wieder bei Sinnen war, bedankte es sich bei den Kindern und ihren Digimon, und verschwand. "Um den Digimon-Kaiser zu besiegen brauchen wir Hilfe. Wo Cathie nur bleibt!?", murmelte T.K. "Ich bin doch hier!", sagte das Mädchen mit den schulterlangen, rotblonden Haaren, das neben dem Portal zur Digiwelt stand. "Warte, ich helf dir!", sagte sie, und reichte ihre Hand jemand, der grad das Portal durchschritt. Hinter ihr stand nun ein Mädchen mit langen violetten Haaren und Augen. Beide hatten das gleiche an, nur dass das Mädchen ein Kleid und Cathie Rock und Top trug. Davis lief ein paar mal um die Beiden rum, beugte sich dann vor, und schaute Cathie in die Augen. "Wow, is ja nicht zu fassen, wie blau die sind!" Cathie errötete etwas und sah zur Seite. Ihre Freundin konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen. "Blau? Waren die nicht mal grün?", fiel Kari auf. Davis ließ Cathie gar nicht antworten, sondern fragte die Mädels erstmal aus. "Wir haben uns noch gar nicht vorgestellt. Also, ich bin Cathie Ishida, 13 und gehe auf die Odaiba High!" "Und ich bin Zandra Cuccione, 13 und gehe in die selbe Klasse wie Cathie!", sagte das andere

Mädchen. "13?", riefen Kari und T.K. wie aus einem Munde, und schauten sich verdutzt an. Sie hatte Ähnlichkeit mit Cathie -auf den ersten Blick jedenfalls-, aber sie sah ein wenig anders aus und auch der Charakter war nicht ganz ihrer. "Ishida, sagtest du? Heißt nicht dein Bruder so, T.K.?", harkte Yolei nach. Bevor T.K. antworten konnte, brach Cathie ihm ins Wort. "Meine Eltern waren noch ganz jung, als sie heirateten. Damals waren sie DigiRitter, aber Mama hat mir ihr DigiVice überlassen." "Aus welchem Jahr kommt ihr denn?", fragte T.K. ganz ernst. "Du meinst doch nicht etwa...?!", sagte Kari und schaute ihn mit großen Augen an. "2017. Wir hatten eine Nachricht aus der Vergangenheit erhalten und sind sofort gekommen.", entgegnete Zandra. "Aber ich hatte doch an Cathie geschrieben...", meinte Kari, und wusste noch nicht, wie sie alles verstehen sollte. "Cathie O'Mearra und Matt Ishida, meine Eltern, haben geheiratet, als sie 16 waren, und sind dann nach England (Cathies Heimat) gegangen. Dort haben sie auch Jennifer und Michael Cuccione, Zans Eltern, kennengelernt, mit denen sie bis heute gut befreundet sind. Und vor einiger Zeit sind wir wieder nach Japan gezogen.", erklärte Cathie den Rittern. "Genau wie wir. Was wollt ihr denn von Cathie?", fragte Zandra. Die Kinder hatten schon fast vergessen, wieso sie Cathie gerufen hatten. "Könnt ihr die Eier da mal versuchen zu heben?", entgegnete Gatomon. "Na klar...", sagte Cathie. Erst jetzt fielen ihr die Digimon auf. Sie schnappte sich Patamon und knuddelte ihn erstmal. "Ein Digimon..." "Du kennst Digimon?", fragte Veemon. "Soll das 'n Scherz sein? Meine Mum erzählte mir immer on ihnen. Angeblich hat sie sogar Digimon DNA." "Stimmt. Daran kann ich mich noch erinnern, wie sie sich verwandelt hat...", merkte T.K. an. Aber das hörte Cathie nicht mehr, weil Kari T.K. den Mund zuhielt. Cathie lief genau auf das Ei mit dem Wappen der Zwietracht, und Zandra genau auf das Wappen mit dem Stern, zu. Sie berührten es kaum, da wurden die Eier schon von einem hellen Licht umhüllt. Aus dem von Cathie kam Kamimon, und aus Zandras Slythermon, ein schlangenähnliches Digimon. Kurz darauf erhielten die beiden Mädels ein D3-DigiVice und ein Digi-Terminal. "Wir sind DigiRitter! Yeah!", riefen die beiden Mädels und fielen sich freudig in die Arme. "Es ist schon spät, wir sollten nach Hause gehen, sonst machen sich eure Eltern Sorgen!", sagte Hawkmon. "Und was ist mit Cathie und Zandra?", fragte Armadillomon. "Wenn ihr wollt, könnt ihr mit mir kommen, ich bin sicher, Tai hat nichts dagegen!", bot Kari an. "Wenn das geht!? Unsere Eltern sind eh grad auf Geschäftsreise.", meinten Cathie und Zandra, und nahmen das Angebot an. Zandra und Cathie standen, bei Kari zu Hause, auf dem Balkon und schauten sich die Sterne an. "Du, Zan?" "Ja?!" "Der Sternenhimmel sieht heute genauso aus wie in 13 Jahren!" "Du bist unmöglich!", sagte Zandra, und warf Cathie ein Kissen ins Gesicht. "Heh..." Cathie nahm das Kissen und warf es zurück. Eine Kissenschlacht begann. Kurze Zeit später waren die Beiden eingeschlafen. "Sie haben keine Ahnung, was sie noch erwartet!", sagte Tai, und schloß die Tür.

Kapitel 2: Cathie und Cathie?!

Der Wecker klingelte. Cathie und Zandra reckten sich. Als Cathie verschlafen in den Raum schaute, blickte sie in wunderschöne braune Augen, die sie anstarrten. "Na du Schlafmütze, bist du auch endlich wach?", fragte Davis mit einem spöttischen Unterton. Cathie merkte, dass sie nicht gerade viel anhatte. Sie warf Davis ihr Kissen ins Gesicht. Mit einem Lachen verschwand er aus der Tür. Kurz darauf schaute er noch mal ganz kurz rein. "Tolle Figur...", sagte er nur, und war dann verschwunden. Cathie lächelte kurz. "So ´n Idiot!" Sie schaute sich im Zimmer um, doch niemand war da, nicht mal Zandra. Schnell zog sie sich ein Kleid über, und ging dann aus dem Zimmer. "Endlich wach? Wir müssen gleich zur Schule.", sagte Zandra. Cathie schaute sie komisch an. "Aber... wir haben doch Ferien...", stotterte Cathie. "Tja, ihr... aber wir nicht!", sagte Davis. Cathie schaute ihn so giftig an, dass er sich hinter Kari stellte und kein Wort mehr sagte. Tai war inzwischen wieder da, und hatte den Mädels die Schuluniformen der Odaiba Elementary. Zandra und Cathie zogen sich die Uniformen an. Kari war grad dabei ihre Schuhe anzuziehen. "Wir werden noch zu spät kommen...", sagte sie. Tai verabschiedete sich auf der Hälfte des Weges von Davis und den Mädchen. "Ich muss dann... Und wenn ihr so weiter lauft, kommt ihr zu spät!", sagte Tai und beeilte sich. "Das haben wir dann unserem Langschläfer zu verdanken!", meinte Davis mit einem Lächeln, und warf einen unschuldigen Blick auf Cathie, die einige Meter hinter der Gruppe lief. Sie merkte das - natürlich - und schaute beleidigt in eine andere Richtung. Davis lief zu ihr, nahm ihre Tasche, und versuchte ihren Blick zu treffen. Ihre zuvor zornigen Augen, waren nun traurig und leer. "Ich nehm dir das hier ab...", sagte Davis, nahm ihre Tasche und rannte vor zu Kari und Zandra. Zandra drehte sich um, und schenkte ihrer Freundin ein Lächeln. Nach einiger Zeit erreichte die Gruppe schließlich die Odaiba Elementary. Sie sind schon ziemlich spät dran, schaffen es aber grad noch rechtzeitig. "Ich setz mich dann neben Kari. Neben Davis ist noch ein Platz frei...", sagte Zandra und zwinkerte ihrer Freundin zu. Cathie blieb nichts anderes übrig, beleidigt setzte sie sich neben ihn. Es klingelte. T.K. kam zu spät und musste vor der Tür stehen. Die beiden "Neuen" mussten sich erstmal in der Klasse vorstellen. Zur gleichen Zeit kam Matt an dem Klassenraum vorbei. "Matt! Was machst du denn hier?", fragte T.K. seinen Bruder. "Das sollte ich dich fragen. Wieso bist du nicht in der Klasse? Wir haben heute ein Schulfest, da hab ich mich davon geschlichen. Ich dachte, ich besuch mal die Digiwelt..." "Hi, ich bin Zandra Cuccione!", sagte Zandra, und machte, wie es in Japan üblich ist, eine Verbeugung. "Und ich bin Cathie Ishida!", fügte Cathie hinzu, und verbeugte sich auch. Matt hatte das gehört, und versuchte sie durch einer der Fenster zu sehen. "Cathie? Hab ich das richtig verstanden?...Ishida?" Er schaute T.K. ungläubig an. "Nun ja... ähm..." "Sag schon!" "Wir wollten Cathie rufen, wegen des neuen Digi-Armor-Eis, und dann kam Cathie... deine zukünftige Tochter..." "Zukünftige... Tochter?" Matt stand mit offenem Mund da, und versuchte die Fassung zu behalten. Er schaute noch mal durch das Fenster um einen Blick auf sie werfen zu können. "Er sah wie sie sich grad mit Davis stritt. "Sind Cathie und Davis ein Paar?", fragte er und schaute auf den Boden. Ohne Antwort zu erwarten, fasste er T.K. auf die Schulter und ging dann zum Computerraum. >>Der Arme... war wohl zu viel für ihn.<<, dachte T.K. Es war gerade Pause, als Yolei zu den Anderen eilte. "Es ist wieder ein Digimon mit einem schwarzen Ring aufgetaucht. Matt braucht unsere Hilfe!", sagte sie und hielt ihr D3-DigiVice bereit. "Tor zur Digiwelt öffne dich! Und schon waren sie in

der Digiwelt, wo sie von ihren Monstern erwartet wurden. "Slythermon!", rief Zandra, und gab ihrem Digimon ein Küsschen. "Kamimon!" Auch Cathie knuddelte ihr Digimon. "Die führen sich auf, als ob sie noch nie Digimon gesehen hätten!", fiel Hawkmon dazu nur ein. "Bist ja nur neidisch! Zisch...", zischte Slythermon und steckte Hawkmon die Zunge raus. Matt stand hilflos vor Centaromon. "Solarstrahl!", sagte es, und feuerte seine stärkste Attacke auf ihn ab. "Veemon Armor-Digitation zuu... Flamedramon! Flamme des Mutes!" "Feuerrakete!", schrie Flamedramon, und warf sich dazwischen. Auch Gatomon, Patamon, Hawkmon und Armadillomon waren digitiert, nur Slythermon und Kamimon digitierten nicht. "Was ist los? Warum digitiert ihr nicht?", fragten Cathie, die ihr lila DigiVice hoch hob, und Zandra, die ihr oranges DigiVice enttäuscht betrachtete. "Das würden wir ja gern, aber wir können nicht.", sagten ihre Digimon. Enttäuscht setzten sich die Mädchen hin, und konnten den Kampf nur beobachten, Flamedramon gelang es schließlich den schwarzen Ring zu zerstören. "Wo sind die anderen? Ich war der Meinung, ich hätte 7 DigiRitter gesehen!?", sagte Matt. Cathie und Zandra saßen auf dem Baum über ihm, und verhielten sich ganz ruhig. Wieder in der Realen Welt, wollten die Anderen wissen, warum die Beiden so plötzlich verschwunden waren. "Unsere Eltern dürfen uns nicht sehen, sonst ändert sich die Zukunft!", sagte Cathie und ging zum Fenster. Dort sah sie Matt, der von Cathie abgeholt wurde. Cathie "erkannte" sie (Cathie) und winkte ihr zu. "Wem winkst du?", fragte Matt. "Ach niemand... Lass uns nach Hause gehen!", sagte Cathie. Cathie drehte sich um, und grinste Kari und Zandra an. "Ich hab Hunger, lasst uns nach Hause gehen!"

Kapitel 3: Fantasie & Zwietracht

"Du Cathie, kann es sein, dass du in Davis verliebt bist?", fragte Zandra, und schaute sie ernst an. "Wie kommst du denn da drauf?", entgegnete Cathie und wurde rot. "Also doch... ich seh's doch an deinem Blick!" Cathie drehte sich kurz um, und ließ dann den Blick durch das Fenster streifen. "Wir treffen uns mit den anderen DigiRittern, kommt ihr mit?", fragte Kari. "Ja klar, wir kommen gleich." Zandra schaute zu Cathie. "Kommst du?" "Ach wozu? Wir sind keine richtigen DigiRitter..." "Was?" "Schon gut..." Cathie nahm genervt ihre Sachen und stürmte aus der Wohnung. Zandra rannte ihr nach. "Was ist denn los?" Cathie antwortete nicht, ging nur weiter. Zandra erkannte ihre Freundin nicht wieder. "Da seid ihr ja endlich!", rief Davis, und winkte den beiden zu. Cathie drehte sich zu Zandra um, und stieß einen Seufzer aus. "Immer noch beleidigt?", fragte er, und nahm ihr Hand. "Die Digiwelt hat Probleme, und ihr trödelt rum...", fauchte Yolei die Beiden an. "... Cathie wollte sich grad entschuldigen. "Tut mir Leid...", sagte Zandra und zwinkerte Cathie zu. "Ich würd dann vorschlagen, dass wir in die Digiwelt gehen!", unterbrach T.K. die Beiden. "Seid ihr bereit? Auf in die Digiwelt!", rief Yolei, und das Tor öffnete sich. Wie immer wurden sie auch diesmal von ihren Digimon begrüßt. Cathie suchte sich schon mal ein schattiges Plätzchen und machte es sich bequem. "Kommst du nicht mit uns?", fragte Cody. "Warum sollte ich?", entgegnete Cathie stur. Die Ritter schlugen die Richtung ein, die ihnen das DigiVice zeigte. Zandra versuchte sich zwischen der Gruppe und Cathie zu entscheiden. Aber sie konnte das Mädchen ja nicht allein zurücklassen. "Warum bist du so komisch? Wegen Davis?" Zandra suchte eine Antwort für Cathies Verhalten. "Ach quatsch, der hat gar nichts damit..." "Womit?" "Das wirst du gleich sehen!" Zandra wartete überrascht auf das, was kommen würde. Aus dem Gebüsch sprang ein Tuskmon mit einem schwarzen Ring, dicht gefolgt von Flamedramon. "Siehst du, Zan!? Ihre Digimon digitieren, und unsere... Warum können Kamimon und Slythermon das nicht auch?", fragte Cathie, und musste gegen die Tränen ankämpfen. "Hornschnal!", schrie Tuskmon, und richtete seine Attacke auf Cathie, die Kamimon in die Luft warf und die Augen schloss (<= denkt ihr Ende is nah). "Cathie...!", rief Zandra besorgt, in dem Moment leuchtete ihr Wappen auf und umhüllte Slythermon in hellem Licht. "Slythermon Armor-Digitation zuu... Flykemon! Melodie der Fantasie!" Slythermon war auf einmal ganz weiß, mit großen Engelsflügeln, und einem regenbogenfarbenen Herz um den Hals. "Heilige Schwingen!", rief es und griff an. Kamimon landete neben Cathie, die gestolpert war und sich ihren Fuß verletzt hatte. Flykemons Attacken trafen Tuskmon nicht wirklich. Vor Schmerz schrie es auf und feuerte noch eine seiner Attacken ab. "Hornschnal!" Die eine kam in die Richtung von Zandra, die aber gleich von Flykemon zerstört wurde, und die andere flog genau auf die hilflose Cathie zu. Sie versuchte aufzustehen, fiel aber wieder hin. Davis warf sich dazwischen, und schubste Cathie weg. Tuskmon war nun ganz außer Kontrolle. Es trampelte genau auf Davis zu. "Davis... Davis...", schrie Cathie fast schon hysterisch. In dem Moment leuchtete das Wappen der Zwietracht auf und erfasste Kamimon. "Kamimon Armor-Digitation zuu... Serenamon! Streuung der Zwietracht!" "Du bist endlich digitiert!", sagte Cathie und eine Freudenträne tropfte aus ihrem Auge. "Siehst du, du bist doch ein DigiRitter!", sagte Davis und schaute zu ihr hoch. "Silberregen!" Serenamon griff mit der stärksten Attacke an. "Heilige Schwingen!" Auch Flykemon setzte seine Kraft ein, und gemeinsam zerstörten sie den schwarzen Ring. Sie digitierten wieder zurück. "Wie

kam es, dass ihr auf einmal digitiert seid?", fragte Zandra neugierig. "Keine Ahnung, wir spürten, dass wir euch beschützen müssen, und dann kam plötzlich so ein helles, warmes Licht und wir fühlten uns so geborgen und sorglos.", sagten Kamimon und Slythermon, und die anderen Digimon stimmten ihnen zu. "Genauso war es bei unserer ersten Digitation!" Zandra und Cathie schauten sich an und lächelten. Dann sah Cathie besorgt zu Davis, der in ihren Armen lag. "Wie geht es dir?", fragte sie besorgt. "Es ist so schön in deinen Armen zu liegen...", sagte Davis, und kuschelte sich noch fester ran, dann sprang er auf und lächelte. Cathie versuchte aufzustehen, aber der Schmerz erinnerte sie an ihre Wunde. "Aah...", sie schrie laut auf. Davis nahm sie auf seinen Arm, und trug sie zum Portal. "Setz mich sofort ab, ich bin kein Kind mehr!" "Keine Widerrede, du bist verletzt!" Davis trug sie zum Hause der Yagami, wo er sie auf die Couch legte. Als er zur Tür ging, humpelte Cathie ihm nach. "Danke!", sagte sie leise und gab sie einen leidenschaftlichen Kuss, bevor sie ohnmächtig wurde. "War wohl zu viel für sie!", meinte Zandra, die sie mit Tai zum Bett trug. Tai und Zandra blickten sich lange in die Augen, doch dann platzte Kari zur Tür rein, und Tai verließ mit hochrotem Kopf das Zimmer.

Kapitel 4: Tais erste Liebe

Zandra lag auf dem Bett und starrte an die Decke. Ihr Herz klopfte wie wild. Sie träumte von... "Tai..." Ihr Herz pochte wie wild, als sie den Namen vor sich her sagte. "Tai?", fragte Cathie noch halb verschlafen. Zandra rappelte sich auf und schaute verlegen auf den Boden. "Wer ist hier nun verliebt?" "Na du!", lachte Zandra und stupste Cathie an. "Pah... und wenn schon...", sagte Cathie und musste sich das Lachen verkneifen. "Warum lachst du? Soll ich dich etwa an den Kuss mit Davis erinnern?" "Wann bitte, hab ich Davis geküsst?", rief sie entsetzt. "Schade, dass du das schon vergessen hast. Vielleicht sollte ich deinem Gedächtnis auf die Sprünge helfen!?", meinte Davis, der nun genau hinter Cathie stand. Er fasste Cathie um die Taille, zog sie an sich und küsste sie. Sie versuchte sich zu befreien und knallte ihm eine. "Vollidiot...", schnaubte sie, und wechselte das Zimmer. Im Wohnzimmer befanden sich T.K., Kari, Tai und Joe. Cathie setzte sich zwischen Tai und Joe, und lehnte sich an ihn. Um sie eifersüchtig zu machen ging Davis zu Kari, die war aber schlauer und kuschelte sich an T.K. Tai sah nun seine Chance gekommen, Zandra zu fragen. Er stand auf, und ging in sein Zimmer. Als Tai das Zimmer betrat, schaute Zandra sofort aus dem Fenster, um ihre Verlegenheit zu verbergen. Ab und zu warf sie einen Blick auf ihn. Tai stotterte sich einen ab. "Ähm... Zandra... ich... ich wollte dich... ähm... fragen, ob du... ob du mit mir... ausgehst...?" Sein Herz drohte fast zu zerspringen. >>Alles oder nichts...<<, dachte Zandra. Sie stand auf und ging auf Tai zu. Lange standen sie sich schweigend gegenüber. Dann küsste er ihre Stirn, und wanderte dann langsam zu ihrem Mund hinunter. Zuerst war es nur ein kleines Küsschen. Dann schenkten sie sich zarte Schmetterlingsküsschen, und Tai schob langsam seine Zunge in ihren Mund. Zandra zuckte zurück. "Tai!?" "Hab ich was falsch gemacht?", fragte er besorgt. Sie schüttelte den Kopf. "Was ist, wenn jemand reinkommt?" Tai versuchte wieder so auszusehen wie vorher. Er richtete seine Haare und wischte sich den Lippenstift ab. "Bis heut Abend...", sagte er, bevor er verschwand. Zandra blickte fröhlich aufs Bett, bevor sie sich fallen ließ, und konnte immer noch nicht glauben, dass sie und Tai... Cathie kam total entnervt ins Zimmer und lehnte sich gegen die Tür. "Zan, kannst du mir helfen Davis loszuwerden?...Zan? Zan!!" "Was?" "Dich scheint´s ja schwer erwischt zu haben!" Zandra erzählte Cathie von dem Kuss, und dass sie für heut Abend verabredet wären. "Da ist ´ne Shoppingtour angesagt.", schlug Cathie vor. "Du kannst wohl auch nur ans Geld ausgeben denken!?" "Im Moment denk ich daran Davis loszuwerden!" Sie nahm Zandras Hand und zog ihre Freundin ohne ein Wort, und so schnell sie konnte, aus der Wohnung. Nach einigen Stunden hatten sie ein schwarzes Kleid mit Netzeinzug und Rosenmuster gefunden. Als sie bei den Yagamis ankamen, hatte sich wenig verändert. Kari versuchte grad das Essen zuzubereiten, zumindest das, was Davis davon übrig ließ. "Tai übernachtet heut bei Matt!", verkündete sie. Zandra blickte enttäuscht zu Cathie. Doch als sie ihr D-Terminal anstellte, erblickte sie eine Message von Tai. "Wir treffen uns um 8Uhr in der Digiwelt. Hab Kari erzählt, dass ich bei Matt übernachtete, also spiel einfach mit! In Liebe Tai" Zandra strahlte vor Freude und ließ sich aufs Bett fallen. "Du hast nicht mehr viel Zeit, es ist schon kurz nach 7Uhr.", sagte Cathie. Sie half Zandra beim Umziehen und Schminken, und schon war es 8Uhr. "Ich lass mir was für Kari einfallen, und du amüsiert dich gut, ja?" Cathie umarmte Zandra noch mal, und schob sie dann vor den Computer, wo sie in die Digiwelt gezogen wurde. Kurz darauf betrat Kari das Zimmer. "Man bin ich fertig..."

(reibt ihre Augen)... wo ist denn Zandra?" "Ähm... naja... sie wollte in der Digiwelt übernachten, um bei Slythermon zu sein.", stotterte Cathie und hätte sich am liebsten selbst gehauen für so ´ne blöde Ausrede. Als Zandra die Digiwelt betrat, wurde sie sofort von Tai empfangen. Er nahm sie auf den Arm und brachte sie zu einer Anhöhe. Dort setzte er sie auf eine Decke, um die herum Obst und Süßigkeiten standen. Beide schauten sich den Sonnenuntergang an, dessen goldene Strahlen die Digiwelt in einen magischen Schein hüllten. Tai legte seinen Arm um Zandra und zog sie an sich. "Wunderschön...", sagte er. "Ich wusste ja gar nicht wie schön die Digiwelt ist.", meinte Zandra darauf. "Ich meinte dich!" Zandra schaute ihm in die Augen. Tai beugte sich zu ihr und küsste sie. Zandra legte ihren Kopf auf seine Brust und schlief ein. "Ich liebe dich, Tai...", murmelte sie im Schlaf. Tai küsste sie auf die Stirn. "Ich dich auch..." In der Digiwelt brach ein neuer Tag an, und Tai und Zan lagen eng umschlungen und schliefen.

Kapitel 5: Das verschwundene Ei

Zandra, Cathie, Kari und Tai waren gerade auf dem Weg zur Schule. Tai verabschiedete sich -wie immer- an der Gabelung. Er zwinkerte Zandra zu, was Kari nicht sehen konnte, weil er mit dem Rücken zu ihr stand, und rannte dann zu Matt, der an der Ecke auf ihn wartete. Cathie drehte sich zu Zandra um und hielt ihre Hände fest. "Du Zan... Wir sind doch Freundinnen!? Die besten, oder?... (holt tief Luft und schaut in Zans lila Augen) Lläuft zwischen dir und Tai was?", fragte Cathie und schaute sie durchdringend an. "Ähm... nun ja... wir...", stotterte Zandra und lief mangentarot an. "Ihr habt doch nicht etwa...?", stammelte Cathie. Zandra schaute schüchtern zu Boden und bewegte kaum merkbar ihren Kopf zu einem Nicken. "Ihr habt was?", schrie Cathie und versuchte nicht entsetzt auszusehen, dabei fiel ihr die Schultasche aus der Hand und mit ihr die Bücher, die geräuschvoll auf dem Boden aufprallten. Kari schreckte zusammen. Davis, der gerade den Weg entlang rannte (und -mal wieder- zu spät zum vereinbarten Treffpunkt kam), sammelte Cathies Bücher ein und wollte sie ihr geben, doch sie reagierte nicht. Sie starrte nur in die Luft. Sie wendete nicht mal den Blick, als Davis sie küsste. "Cathie, Cathie...!" Er schrie sie an, doch es nützte nichts. "Tut mir Leid..." Davis holte aus und schlug sie ins Gesicht. "Was ist denn mit dir?", fuhr sie ihn an. Sie nahm Zandra und Kari an die Hand und rannte vor. "Jetzt bleib doch mal stehen!", rief Kari und riss ihren Arm los. "Warum verträgst du dich nicht endlich mit Davis? Er scheint echt viel für dich zu empfinden..." "Na toll, darauf kann ich verzichten - ehrlich!" "Kari, bist du sicher, dass das ok für dich ist, schließlich hat Davis dir einen Grund gegeben um T.K. näher zu kommen.", bemerkte Zandra. "Cathie sah abwechselnd und mit fragender Miene auf die Beiden. "Warst du etwa mit Davis zusammen?", fragte Cathie. Kari und Zandra schauten sich skeptisch an und fingen dann laut an zu lachen. "Du hast auch Ideen... also ehrlich.", lachte Zandra und schnippte Cathie an die Stirn. Eigentlich wollte sie gerade umdrehen, aber Davis kam hechelnd auf sie zu, also zog sie es doch vor den anderen beiden Mädchen zu folgen. "Nun warte doch mal...", rief er ihr hinterher. Sie blieb kurz stehen, wartete bis Davis gleich auf war und >klatsch< hatte er eine zu sitzen. "Kleine Revenge wegen vorhin! Ich glaub, ich geh jetzt lieber nach Hause, mir gehts nicht besonders.", log Cathie. Sie hätte es keine Minute länger mit Davis ausgehalten. Er war ja eigentlich ganz süß, und hatte auch etwas anziehendes, aber es nervte sie einfach, dass er sie ständig aufziehen musste. "Warum ärger ich mich überhaupt über ihn? Er ist doch in Kari verknallt...", sagte Cathie leise und versuchte nicht enttäuscht zu klingen. Sie wusste nicht mehr wo sie langging, und als sie jemand fragen wollte, entdeckte sie Tai. "So 'n Glück, er wird mich nach Hause bringen können...", hauchte Cathie erleichtert. Sie rannte ihm entgegen, hielt dann aber plötzlich an und hätte sich fast auf die Straße gelegt, als aus dem Geschäft ein Mädchen mit schulterlangen rosa Haaren (mit gelben Sternspangen) auftauchte und Tai küsste. Cathie stand wie versteinert da und ihre Gedanken kreisten um Zandra, die egal wo sie war von Tai schwärmte, und nun... Nun betrog er sie mit einer Anderen. >>Dieses Flittchen...<<, dachte Cathie und hätte ihr am liebsten die Augen ausgekratzt, aber sie wurde zurückgehalten. Eine Nachricht erschien auf ihrem D-Terminal. Sie war von Kamimon. Cathie überflog sie nur kurz und schickte sie dann den anderen, außer Tai. Sie hatte eine riesen Wut auf ihn, und wollte ihm lieber aus dem Weg gehen, sonst wäre es für ihn zu gefährlich. Cathie rannte so schnell sie konnte in eine Richtung und war froh, als vor ihr die Schule auftauchte. Als

sie zum Computerkabinett schlich, wo die anderen schon warteten, wurde sie vom Schuldirektor abgefangen. "Ah, Fräulein Ishida, was glauben sie, was sie hier machen? Sollten sie nicht im Unterricht sein? Also zu meiner Zeit..." Und damit durfte sich Cathie den ganzen Vortrag über Pflichtbewusstsein und Ordnungssinn anhören. Während der Direktor über seine Erinnerungen redete, schloss Cathie vorsichtig mit dem Fuß die Tür und gab den anderen ein Handzeichen, dass sie ohne sie in die Digiwelt gehen sollten. Als der Direktor mit seinem Vortrag fertig war, schleifte er Cathie mit in den Klassenraum. "Arme Cathie...", fing Zandra an, doch schon flog Datamons "DigiBombe!" auf sie zu. "Verdammt... Ist dir was passiert?", fragte T.K. und half ihr auf. "Da seid ihr ja endlich! Es ist ein neues DigiArmor-Ei aufge... Wo habt ihr Cathie gelassen?", stutzte Kamimon, das grad von der Lichtung her auf sie zurannte. "Wurde aufgehalten.", erklärte Cody kurz. "Hast du grad DigiArmor-Ei gesagt?", fiel Yolei ein. "Datamon bewacht ein Ei mit einem komischen Zeichen, das einer Flamme ähnelt.", sagte Slythermon, das, zusammen mit den anderen Digimon, die Ritter erreichte. "Leute, das übernehme ich. Schaut lieber nach, wem das Ei gehört!", drängte Davis die anderen zu handeln. "Veemon Armor-Digitation zuu... Raidramon! Klinge der Freundschaft!" "Gewitterklinge!", rief es. "Du hast es verfehlt, versuch´s nochmal...", versuchte ihm Davis klar zu machen. Datamon griff wieder an und traf Raidramon, das zurück zu Veemon digitierte. Davis und Veemon probierten eine andere Digitation. "Veemon Armor-Digitation zuu... Flamedramon! Flamme des Mutes!" "Feuerrakete!" Flamedramon schaffte es den schwarzen Ring zu zerstören, dann digitierte es wieder zu Veemon zurück. Veemon und Davis beeilten sich die anderen noch einzuholen. Als sie die anderen erreicht hatten, standen sie vor - nichts! "Das Ei ist weg, einfach verschwunden.", sagte Kari und wandte sich Davis zu. "Slythermon, bist du sicher, dass es hier war?", fragte Zandra und schaute ihr Digimon fragend an. Slythermon nickte. Zandra atmete tief durch und sah sich dann um. Hatte sie sich das eingebildet, oder hatte sich in den Bäumen etwas bewegt? Als sie näher hinsah war es verschwunden. Zandra glaubte zwei Gestalten und etwas Glitzerndes gesehen zu haben. >>Du solltest mal richtig ausschlafen, Zan. Du hast schon Hallus... oder doch nicht?!<<, dachte sie und schaute sich noch mal um, doch da war nichts. Enttäuscht kehrten die DigiRitter wieder in ihre Welt zurück, wo Cathie auf sie wartete, und sich die Geschichte mit dem verschwundenen Armor-Ei erzählen ließ.